

Bock auf Linz: Innviertler Bier zu Gast in der Hauptstadt

„Bierregion Innviertel“ lud zum Verkosten in die „Kulturbar Konrad“

LINZ / INNVIERTEL. Bierfeinspitze füllten gestern, Mittwoch, die Linzer Kulturbar Konrad bis auf den letzten Platz: Die Bierregion Innviertel hatte zum Auftakt des diesjährigen „Innviertler Biermärz“ in die Landeshauptstadt geladen. Mit im Gepäck hatte sie Kostproben von neun Innviertler Brauereien, die den Linzern Gusto auf mehr machen sollten.*

Warum die Innviertler „Bock auf Linz“ hatten (so der Titel der launigen Veranstaltung), erklärten Bierregions-Projektleiterin Andrea Eckerstorfer und Bierregions-Obmann Johann Froschauer gleich zu Beginn: Während die Mühlviertler traditionell ein Nahverhältnis zur Landeshauptstadt haben, sei das Innviertel für viele Linzer quasi „aus der Welt“. Um dieses Missverhältnis zu beseitigen, habe man sich entschlossen, die Auftaktveranstaltung zum Innviertler Biermärz heuer außerhalb des angestammten Territoriums zu machen.

Gemeinschaftsbier als Aushängeschild

Kulturbar-Wirt Nikolaus Moser – selbst gebürtiger Innviertler – stellte sein Lokal als Bühne für die Innviertler Brauer zu Verfügung. Fünf von ihnen waren selbst vor Ort: Matthias Schnaitl IV. von der gleichnamigen Brauerei in Gundertshausen, Josef Niklas von der Brauerei Ried, Wolfgang Vitzthum von der Brauerei Uttendorf, Martin Erlinger von der Brauerei Pfesch in Treubach und Manfred Schaurecker vom Schärdinger „Kanonenbräu“. Neben kräftigen Bockbier-Kostproben wurde auch das „Aper“ ausgedient – ein gemeinschaftlich gebrautes Bier aller Bierregionsbrauereien.

In Zukunft öfter in Linz?

Die Gäste – unter ihnen OÖ. Tourismus-Geschäftsführer Andreas Winkelhofer und der Landesgeschäftsführer des AMS OÖ., Gerhard Straßer – kosteten sich auch durch Innviertler Speisekarte: Elfriede Sonnleitner vom Simandlhof in Roßbach lieferte mit saftigem Surspeck vom Mangalitzaschwein und anderen Köstlichkeiten die passende Unterlage zum Bier. „Ullis Big Five“ rund um die Musiker Ulli und Edi Würzburger sorgten für die feine Hintergrundmusik.

„Wir könnten uns vorstellen, in Zukunft regelmäßig nach Linz zu kommen“, zog Andrea Eckerstorfer nach der geglückten Veranstaltung Bilanz. Schließlich könne man den guten Ruf des Innviertler Biers nicht oft genug hinaus ins Land tragen.

**Die Bierregion Innviertel ist ein Zusammenschluss von neun Innviertler Privatbrauereien, 26 Wirten, Wirtschaft und Tourismus mit dem gemeinsamen Ziel, die Biervielfalt im Innviertel zu stärken und das Bier-Image der Region mit gemeinsamen Aktivitäten weiter aufzupolieren. Eine davon ist der Innviertler Biermärz, eine bunter Veranstaltungsreigen mit Bier als zentralem Thema.*

www.innviertelbier.at

www.biermaerz.at

Bildvermerke (Copyright: Bierregion Innviertel/W.Kunasz, Abdruck honorarfrei).

Weitere Bilder unter: **www.eventfoto.at**

Foto DSC_0100: Holten das Innviertler Bier vor den Vorhang (v.l.): Ulrike Würzburger, Johann Froschauer (Obmann der Bierregion Innviertel), Kulturbar-Wirt Nikolaus Moser, Matthias Schnaitl IV. (Inhaber der Brauerei Schnaitl, Gundertshausen), Martin Erlinger (Inhaber der Brauerei Pfesch, Treubach), Andrea Eckerstorfer (Projektverantwortliche der Bierregion Innviertel), Kapitän Manfred Schaurecker (Inhaber der schwimmenden Brauerei „Kanonenbräu“, Schärding) und Josef Niklas (Geschäftsführer und Braumeister der Brauerei Ried, Ried im Innkreis).

Foto DSC_7587: Ins (Bier-)Gespräch vertieft: Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des OÖ. Tourismus (li.), mit Mag. Andrea Eckerstorfer und KR Johann Froschauer (Projektverantwortliche und Obmann der Bierregion Innviertel).